

Wächter auf dem Turm sollst du dir werden

Wächter auf dem Turm sollst du dir werden, Wissender in hohen Graden, damit du alle zu Mir führen kannst im Bunde mit den Geistern der Entschiedenheit, Wahrhaftigkeit und Liebe. Jene, die sich ganz spontan für Mich entschieden haben, sind Gesegnete des Absoluten, das Ich Bin und dem sich alle unbedingt zu unterwerfen haben. Der Stand der Dinge ist von Mir gezählt und bis ins letzte Detail scharf und pastoral im Auge und Gemüt gehalten. Mein Trachten windet sich und findet sich besorgt und ungesäumt um Meine Güter in der Absicht, sie mit pflegender Behutsamkeit und mit dem Reichtum des Gewissens zu umgeben.

Ich klage nicht, wenn Ich die geistig Armen lamentieren höre, sondern helfe ihnen tüchtig auf die Beine um des Weltenwerkes Willen, das sie in Meinem Namen zu vollbringen haben. Sind ihre Hände und Gedanken leer, so fülle Ich sie mit Begeisterung am Sein und liebevollen Sich-an-alle-Lebenswelt-Vergeben. Nicht unnütz sollst du deinen Pfad einhergehn, sondern jede Stunde für das Wohl der Deinen und dein Eignes nutzen auf der Siegesfahrt in Meine Gründe und Begründungen für alles, was da ist und seinen Trieben nachgeht im Betrieb, den Ich gestaltet und aufs Schicklichste verwaltet habe.

Was ist nun dein Ziel, will Ich dich frei heraus und füglich fragen? Fühlst du Einsicht in dir keimen in die Seinszusammenhänge, die da sind und sinngerecht in alle Ewigkeit erhalten bleiben?

Weide dich an dem, was Ich dir vorgesetzt und aufgetragen habe. Berühren dich die Dinge, die du so erlebst, noch wie im Traum, so wirkt doch elementenkräftige Wachheit und Vertrautheit mit dem Ewigen in ihnen. Mache dir das Mass des Göttlichen zu Eigen, das Ich dir und deinem Tross in bester Absicht aufs Allerwürdigste und Werteste bereitet habe. Wie ein Märchen klingt's, wenn Ich dir sage, dass dein Schicksal und Beginn mit Meinem Ende unvergleichlich liebenswert und traut verbunden ist in allen Daseinslagen und Verwirklichungen Meiner Kunst zu sein und sie bis in die fernsten, zierlichsten und zartesten Verästelungen Meiner selbst hinauszutragen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)